

Dieses Team gibt Denk-Anstöße

Diskussionen um Gesellschaft, Kirche und Politik: ökumenische Abende mit sehr starker Resonanz in Donaueschingen.



Donaueschingen – Am 20. November 2007 fand der erste Anstöße-Abend im evangelischen Gemeindesaal am Irmepark statt. Diese Premiere mit dem Thema Gewalt im Alltag fand sehr große Resonanz, so dass das Gründungsteam mit Gerhard Bronner, Elmar Enssle, Helmut Kupffer, Karin Nagel und Franz Schmitt höchst motiviert war, diese neue Reihe fortzusetzen, bis auf den heutigen Tag mit beachtlichem Erfolg.

- **Konzeption:** Mit den Anstößen wollte man an die Thomasabende anknüpfen, die einige Zeit zuvor unter Pfarrer Daniel Völker Diskussionen über Themen zwischen Theologie und Gesellschaft brachten. Die Anstöße waren von Anfang an ökumenisch ausgerichtet: die evangelische Erwachsenenbildung des Kirchenbezirks Villingen, das katholische Bildungswerk und die evangelische Kirchengemeinde Donaueschingen wollen Denk-Anstöße zu relevanten Themen der Gesellschaft, Theologie und Politik geben, wobei es um so wichtige Bereiche, wie Bildung, Ethik, Kirche, Umwelt, um Lebensweisen allgemein, geht.
- **Themenwahl:** Das Team erarbeitet die Themen, und man beteiligt das Publikum durch Umfragen über Themenwünsche; die Bandbreite reichte so in der Vergangenheit von Demokratie in der Krise über Glaubensbekenntnis und Alltagsglaube bis hin zu Schule für morgen – Wie geht es der Gemeinschaftsschule. Im Augenblick ist man mit Themen für die nächsten drei Jahre versorgt. Man ist nicht auf die Tagesaktualität aus, weil die notwendige langfristige Planung dem entgegensteht. Das Thema Integration im vergangenen Herbst traf, ohne dass es so beabsichtigt war, mit den akuten Problemen der Flüchtlingskrise, gerade auch in Donaueschingen, zusammen. Unabhängig von der Qualität der Abende, die durchweg sehr hochstehend ist, fanden etwa Abende, wie Glück oder Schul- und Komplementärmedizin eine besonders hohe Resonanz, während Abende über Europa oder Pressefreiheit (der Begriff Lügenpresse existierte noch nicht) weniger nachgefragt wurden.
- **Anstöße-Abende:** Die erste Stunde eines Abends ist den Teilnehmern auf dem Podium und einem Moderator aus dem Führungsteam vorbehalten: Drei bis vier Gäste tragen in etwa zehn Minuten pointiert ihre Standpunkte zum Thema vor und

tauschen dann ihre Meinungen aus, bevor in der zweiten Stunde das Publikum in die Diskussion mit Fragen und eigenen Stellungnahmen einbezogen wird. Es wird auf recht hohem Niveau lebhaft und engagiert diskutiert, und immer wieder kommen dabei auch ganz andere und unerwartete Aspekte zur Sprache. Es hat sich ein harter Kern an Besuchern aus dem ganzen Kreisgebiet herausgebildet, aber je nach Thema kommen auch immer wieder weitere Interessierte dazu.

- **Podiumsgäste:** Es ist für die Mitglieder des Teams immer eine schwierige Aufgabe, kompetente Persönlichkeiten für die Themen zu finden. Entscheidend sind vor allem die Qualifikation, aber auch die Erreichbarkeit – im Wesentlichen ist Baden-Württemberg der geographische Bereich – und die Bereitschaft, sich in Donaueschingen der Diskussion zu stellen. Es wird darauf geachtet, dass verschiedene, auch kontroverse Positionen zu den jeweiligen Themen vertreten sind. Man achtet besonders darauf, dass man im engeren Umkreis des Städtedreiecks fündig geworden ist: beispielsweise mit Thorsten Frei (Demokratie); Jürgen Guse (Wiedervereinigung), Alexandra Laufer (Frauenfrage), Anton Knapp (Wasser), Christoph Bromberger (Umweltenzyklika).

Das Team

Das Anstöße-Team setzt sich zusammen aus: Karin Nagel (evangelische Erwachsenenbildung), Gerhard Bronner (Umweltbeauftragter), Anni Bronner (freie Übersetzerin), Gertrud Hockenjos (Bibliothekarin), Markus Eisele (Lehrer für Religion und Ethik), Dagmar Kreider (Pfarrerin), Bernd Heinowski, Pressearbeit: Horst Fischer. Die nächsten Anstöße-Abende sind am 12. Oktober: Kopftuch – Kippa – Kruzifix: Haben formale religiöse Regeln einen Sinn?, und am 30. November: Overkill der Kommunikation. Das Anstöße Team ist erreichbar unter info@erwachsenenbildung-villingen.de und unter www.anstoesse.ekido.de. (hofi)